

Milliardenverluste für Gründer von Evergrande

Beijing. Das Nettovermögen von Hui Kayan, dem Gründer des hochverschuldeten chinesischen Immobilienkonzerns Evergrande, ist im vergangenen Jahr um 25 Milliarden US-Dollar (21,5 Milliarden Euro) zurückgegangen, wie die *Financial Times* am Mittwoch berichtete. Demnach ist Huis Nettovermögen seit 2020 um fast 70 Prozent auf 11,3 Milliarden US-Dollar geschrumpft. Hui war vor einem Jahr noch der fünftreichste Mensch des Landes und führte die Liste vor vier Jahren sogar noch an. Der reichste Chinese ist nun der 67jährige Mineralwasserunternehmer Zhong Shanshan mit einem Vermögen von 60,6 Milliarden US-Dollar. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/413562.milliardenverluste-für-gründer-von-evergrande.html>